



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Manfred Ländner, Tobias Reiß, Sandro Kirchner, Holger Dremel, Norbert Dünkel, Matthias Enghuber, Max Gibis, Alfred Grob, Otto Lederer, Peter Tomaschko, Klaus Holetschek, Alexander König, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Ulrike Scharf, Klaus Stöttner CSU,**

**Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Wolfgang Hauber, Gerald Pittner, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 18/5074, 18/6706

### **Online – aber sicher! – Maßnahmen zur Stärkung der Cybersicherheit**

1. Seitens der Staatsregierung wurde zum 01.08.2019 eine Hotline für IT-Notfälle im Rahmen eines einjährigen Pilotversuchs bei der Polizei eingerichtet. Diese Hotline soll es ermöglichen, gefahrenabwehrende und strafverfolgende Maßnahmen schnellstmöglich einzuleiten. Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag nach Beendigung der Pilotierungsphase in der zweiten Jahreshälfte 2020 schriftlich über ihre Erfahrungen mit der seit dem 01.08.2019 an den Start gegangenen IT-Hotline beim Landeskriminalamt zu berichten. Dabei ist auch darauf einzugehen, durch welche Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit die Existenz der Hotline den Bürgern zur Kenntnis gebracht wurde und welchen Mehrwert die IT-Hotline entfalten konnte. In dem Bericht ist auch darauf einzugehen, ob die Hotline nach Ablauf ihrer Pilotierung weitergeführt werden soll.
2. Zur weiteren Verbesserung des Sicherheitsniveaus und Abwehr von Cyberangriffen begrüßt der Landtag ausdrücklich, dass die Staatsregierung für die inzwischen in Bayern bestehenden Behörden mit Cybersicherheitsaufgaben eine zentrale Informations- und Koordinationsplattform, die Cyberabwehr Bayern, einrichten und künftig ein bayernweites Cyberlagebild erstellen wird. Auf diese Weise wird ein enger und schneller Informationsaustausch zwischen den beteiligten Behörden in Bayern zu relevanten IT-Sicherheitsvorfällen sichergestellt und im Krisenfall ein rasches und koordiniertes Vorgehen ermöglicht. Hierbei wird die Cyberabwehr Bayern durch eine Geschäftsstelle, dem Cyber-Lagezentrum, unterstützt. Dieses ist beim Landesamt für Verfassungsschutz anzusiedeln.

Die Präsidentin

I.V.

**Thomas Gehring**

II. Vizepräsident